

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Rechtsdomizile.

Aufhebung von Hauptdomizilen und Erlöschen der Vollmachten von Generalbevollmächtigten.

Die nach Art. 13 des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1919 über die Kauttionen der Versicherungsgesellschaften am Wohnsitze der jeweiligen Generalbevollmächtigten bestandenen Hauptdomizile der nachstehenden ausländischen Versicherungsgesellschaften sind infolge Übertragung des schweizerischen Versicherungsbestandes auf eine andere Gesellschaft oder infolge beendigter Liquidation des schweizerischen Versicherungsbestandes aufgehoben:

a. Infolge Übertragung des Versicherungsbestandes.

1. *Berlinsche Feuer-Versicherungs-Anstalt in Berlin*, Generalbevollmächtigter Herr *A. Trincano*, Avenue du Guintzet 20, in *Freiburg*, mit Datum der Kautionsrückgabe vom 18. November 1926.
2. *Le Nord, Compagnie anonyme d'assurance in Paris*, Generalbevollmächtigter Herr *Humbert Sésiano*, Boulevard Georges Favon 8, in *Genf*, mit Datum vom 17. Dezember 1926.
3. *Corporation of the Royal Exchange Assurance in London*, Generalbevollmächtigter Herr *Humbert Sésiano*, Boulevard Georges Favon 8, in *Genf*, mit Datum vom 17. Dezember 1926.
4. *Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin*, Generalbevollmächtigter Herr *Dr. Erwin Reinhard*, Amthausgasse 12, *Bern*, mit Datum vom 27. April 1928.

b. Infolge Liquidation des Versicherungsbestandes.

5. *Niederrheinische Güter-Assekuranz-Gesellschaft in Liquid. in Wesel*, Generalbevollmächtigter Herr *Dr. Alfred Koebel, Sohn*, Rechtsanwalt und Notar in *Basel*, Falknerstrasse 4, mit Datum der Kautionsrückgabe vom 3. Januar 1928.
6. *La Garantie fédérale, Société d'assurances mutuelles contre la mortalité du bétail et des chevaux in Paris*, Generalbevollmächtigter Herr *Robert Aeschlimann* in *Bern*, Bollwerk, mit Datum der Löschung im Handelsregister vom 4. Januar 1927.
7. *Forsikringsaktieselskabet National in Kopenhagen*, Generalbevollmächtigter Herr *Ercole Rusconi*, Oberer Graben 39, *St. Gallen*, mit Datum vom 26. September 1927.

Ferner sind die nach Art. 16 und 17 der Vollziehungsverordnung vom 16. August 1921 zum Bundesgesetz vom 25. Juni 1885 betreffend Beaufsichtigung von Privatunternehmen im Gebiete des Versicherungswesens und zum Bundesgesetz vom 4. Februar 1919 über die Kauttionen der Versicherungsgesellschaften den obgenannten Generalbevollmächtigten ausgestellten Vollmachten erloschen.

Bern, den 29. Juni 1928.

Eidgenössisches Versicherungsamt.

4¹/₂ % III. eidg. Mobilisationsanleihe von 1915 von Fr. 100,000,000.

Kapitalrückzahlung auf 30. September 1928.

Infolge der heute gemäss Amortisationsplan stattgefundenen Verlosung gelangen auf 30. September 1928 aus der obgenannten Anleihe nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung und treten von diesem Zeitpunkte hinweg ausser Verzinsung:

Lit. A. à Fr. 100.

481- 500	8801- 8820	12621-12640	13341-13360	14921-14940
821- 840	9581- 9600	12901-12920	13841-13860	15401-15420
4301-4320	12361-12380	13021-13040	13901-13920	15981-16000

Lit. B. à Fr. 500.

16281-16300	21861-21880	25321-25340	34401-34420	41021-41040
18221-18240	22941-22960	26961-26980	36921-36940	41301-41320
18601-18620	23561-23580	28081-28100	37881-37900	41681-41700
18621-18640	24321-24340	28941-28960	38621-38640	42501-42520
21021-21040	24541-24560	31781-31800	39301-39320	43141-43160
21641-21660	24581-24600	33101-33120	40041-40060	44801-44820

Lit. C. à Fr. 1000.

49261-49280	60261-60280	67441-67460	83401-83420	90821-90840
49541-49560	60661-60680	71501-71520	83501-83520	91241-91260
51321-51340	64661-64680	75061-75080	83721-83740	92521-92540
51981-52000	65321-65340	75481-75500	85321-85340	93041-93060
53561-53580	65721-65740	75581-75600	87361-87380	93601-93620
54081-54100	65841-65860	75801-75820	88301-88320	94221-94240
57521-57540	65901-65920	78861-78880	88441-88460	95041-95060
58501-58520	66201-66220	79281-79300	90481-90500	
59601-59620	66801-66820	80521-80540	90721-90740	

Lit. D. à Fr. 5000.

100161-100180	100581-100600	101921-101940
100181-100200	100641-100660	102121-102140

Die Einlösung vorbezeichneter Obligationen im Gesamtbetrage von Fr. 1,790,000 erfolgt gemäss Anleihsbedingungen bei den Kassen der Schweizerischen Nationalbank und den übrigen schweizerischen Banken.

Von den frühern Ziehungen sind noch ausstehend, rückzahlbar auf:

30. September 1926:

- à Fr. 100: Nr. 14181.
- à Fr. 1000: Nrn. 69637–69640.

30. September 1927:

- à Fr. 100: Nrn. 966–975, 3682–3683, 3687, 3689, 3694, 3700, 7442, 7499, 7500, 9888–9892, 9895, 11098, 11099, 14178–14180.
- à Fr. 500: Nrn. 20446–20451, 25383–25384, 28911–28914, 41530, 45482–45485, 47004–47008, 47010, 47016–47019.
- à Fr. 1000: Nrn. 54483–54486, 56081–56084, 65290–65291, 66959, 77081, 77088–77089.
- à Fr. 5000: Nr. 101264.

Diese Titel tragen seit dem bezüglichlichen Verfalltage keinen Zins mehr.

Bern, den 30. Juni 1928.

Eidg. Kassen- und Rechnungswesen.

Eidgenössische Geometerprüfungen.

Im Herbst 1928 finden **praktische Prüfungen** nach dem Prüfungsreglement vom 30. Dezember 1919 statt.

Anmeldungen zu den praktischen Prüfungen sind mit der Anmeldegebühr von Fr. 5.— bis spätestens den 1. August 1928 an das **eidgenössische Grundbuchamt in Bern** zu richten.

Als Ausweise sind beizulegen: neues Leumundszeugnis und Ausweis über den Besitz der bürgerlichen Ehren und Rechte, Zeugnisse über die praktische Tätigkeit und, sofern die theoretische Prüfung nicht vor der eidgenössischen Geometerprüfungskommission abgelegt worden ist, auch der Heimatschein.

Ort und Zeitpunkt werden später bekanntgegeben.

Zollikon, den 19. Juni 1928.

Der Präsident
der Kommission der eidg. Geometerprüfungen:

F. Baeschlin.

Änderungen

im

Bestände der Auswanderungsagenturen und ihrer Unteragenten
während des II. Quartals 1928.

Infolge des Hinschiedes des Herrn *Francesco Berta*, Geschäftsführer der Auswanderungsagentur *Berta & Co.* in Giubiasco, ist das ihm am 27. Dezember 1921 erteilte Patent am 1. Juni 1928 erloschen und hat die Agentur zu existieren aufgehört.

Als Unteragenten sind angestellt worden:

Von der Agentur „Société de Transports et d'Entrepôts“ in Genf:
Louis Imhof in Sitten.

Von der Agentur Zwischenbart in Basel:
Peter Josef Stalder in Zürich.

Von der Agentur Mittelmeer-Amerika Reise- und Transport A.-G. in Zürich:
Jacques Godet in Lausanne.

Von der Agentur Kaiser & Cie. in Basel:
Paul Betschart in Muotathal.
Josef Sidler-Studer in Arth.
Karl Bertschi in St. Margrethen.

Von der Agentur Marcel A. Burnod in Basel:
Ernst Eberhard in St. Moritz.

Von der Agentur C. Detleyn in Luzern:
Amédée Callias in Montreux.

Von der Agentur Schweiz-Italien in Zürich:
Karl Jakob Frank in Zürich.

Von der Agentur H. Attenberger in Zürich:
Jean Samuel Vacheron in Montreux.

Als Unteragenten sind ausgetreten:

Von der Agentur J. Véron, Grauer & Cie. in Genf:

Jean Samuel Vacheron in Montreux.

Von der Agentur Kaiser & Cie. in Basel:

Franz von Euw in Schwyz.

Von der Agentur Schweiz-Italien in Zürich:

Eugen Bär in Luzern.

Von der Agentur Hans Im Obersteg & Co. in Basel:

René de Quai in Sitten.

Von der Agentur „Société de Transports et d'Entrepôts“ in Genf:

Frédéric Scheidegger in Lausanne.

Von der Agentur Berta & Co. in Giubiasco:

Camillo Olgiati in Giubiasco }
Giovanni Piatti in Locarno } infolge Erlöschens der Agentur.

Von der Agentur A. Kuoni in Zürich:

Amédée Callias in Montreux.

Ihr Domizil haben verlegt:

Arthur Berthold Pochon (Marcel A. Burnod in Basel) von Genf nach Montreux.

Paul Marbot (Schweiz-Italien in Zürich) von Lugano nach Luzern.

Ernst Baumann (Mittelmeer-Amerika Reise- und Transport A.-G. in Zürich) von Lausanne nach Zürich.

Bern, den 30. Juni 1928.

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Ausfuhr elektrischer Energie.

Die **Bernischen Kraftwerke A.-G.** in Bern, das **Kraftwerk Laufenburg** in Laufenburg und die **Nordostschweizerischen Kraftwerke A.-G.** in Zürich/Baden sind im Besitze der ihnen unterm 16. April 1924 gemeinsam erteilten Bewilligung Nr. 73 zur Ausfuhr elektrischer Energie ins Elsass,

an die Gesellschaften „Forces motrices du Haut-Rhin S. A.“ in Mülhausen und „Electricité de Strasbourg S. A.“ in Strassburg. Diese Bewilligung wurde mit Gültigkeit bis 31. März 1930 erteilt und deren Erneuerung bis 30. November 1939 in Aussicht genommen.

Die drei genannten schweizerischen Unternehmungen stellen das Gesuch, die Dauer der Bewilligung Nr. 73 sei bis Ende 1941 zu verlängern und die bisher zur Ausfuhr bewilligten Quoten seien wie folgt zu erhöhen:

Bernische Kraftwerke:	1. April 1929 bis 31. März 1930 um	5,000 kW
	1. April 1930 bis 31. Dez. 1941 um total	10,000 kW
Nordostschweizerische Kraftwerke:	1. Jan. 1929 bis 31. Dez. 1941 um	8,000 kW
Kraftwerk Laufenburg:	1. Jan. 1929 bis 31. Dez. 1941 um	6,600 kW

Die zur Ausfuhr nachgesuchten Quoten können bei ungünstiger Wasserführung teilweise eingeschränkt werden.

Zum Zwecke der vermehrten Ausfuhr müssen auf Schweizergebiet keine neuen Leitungsanlagen erstellt werden.

Gemäss Art. 6 der Verordnung über die Ausfuhr elektrischer Energie, vom 4. September 1924, wird dieses Begehren hiermit veröffentlicht. Einsprachen und andere Vernehmlassungen irgendwelcher Art sind bei der unterzeichneten Amtsstelle bis spätestens den **11. August 1928** einzureichen. Ebenso ist ein allfälliger Strombedarf im Inlande bis zu diesem Zeitpunkt anzumelden. Nach diesem Zeitpunkt eingegangene Einsprachen und Vernehmlassungen sowie Strombedarfsanmeldungen können keine Berücksichtigung mehr finden.

Bern, den 5. Juli 1928.

(2.).

Eidg. Amt für Wasserwirtschaft.

Pflanzeneinfuhr.

Die Zollabfertigungsstellen auf den Flugplätzen Dübendorf und Birsfelden werden, gestützt auf Art. 61 der Vollziehungsverordnung vom 10. Juli 1894 zum Bundesgesetz betreffend die Förderung der Landwirtschaft durch den Bund, auf den 15. Juli 1928 für die Einfuhr lebender Pflanzen mit Ausnahme der Rebe geöffnet.

Bern, den 9. Juli 1928.

Abteilung für Landwirtschaft.

Bundesgesetz über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten.

Die unterzeichnete Verwaltung gibt, solange der Vorrat reicht, die **Botschaft des Bundesrates zum Entwurfe eines Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten zum Preise von Fr. 2.— ab.**

Das 348 Seiten umfassende Werk enthält den Entwurf zum Bundesgesetz sowie die von einer grossen Zahl Tabellen und graphischen Darstellungen begleitete Botschaft dazu. Ein umfangreicher Anhang zur Botschaft unterrichtet über die Einkommensverhältnisse unselbständig Erwerbender in der Privatwirtschaft, in öffentlichen Betrieben und Verwaltungen der Schweiz (kantonale und städtische Verwaltungen) sowie bei einigen Personalkategorien von Verkehrsanstalten im Auslande und gibt eine Übersicht über die Bewegung der Lebenskosten in der Schweiz seit Januar 1922 bis zum Mai 1924, bezogen auf die Jahre 1912/14.

Die Fülle der darin vergleichend verarbeiteten wertvollen statistischen Angaben verleiht dem Werk über den unmittelbaren Zweck hinaus, dem es dient, dauernden Wert.

Preis broschiert: Fr. 2.—, zuzüglich Porto und Nachnahmespesen.

Bei Einzahlung auf Postcheckkonto III/233 Fr. 2. 30 inkl. Porto (auf der Rückseite des Abschnittes ist genau anzugeben, wofür die Einzahlung erfolgt.)
Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Eingaben an die Bundesversammlung.

Vervielfältigte Eingaben, die zur Verteilung an die Mitglieder der Bundesversammlung dem unterzeichneten Sekretariat zugestellt werden, sind diesem in einer Auflage von **300 Stück** einzureichen. Sind die Eingaben in deutscher und in französischer Sprache abgefasst, so ist die Auflage auf **250 deutsche** und **130 französische Abdrucke** zu bemessen. Bei unmittelbarer Versendung der Eingaben an den Wohnort der Ratsmitglieder ist es dem unterzeichneten Sekretariat jeweilen erwünscht, zu Archivzwecken wenigstens **20 deutsche** und **10 französische**, gegebenenfalls **30 einsprachige Abdrucke** zu erhalten.

Sekretariat der Bundesversammlung.

Schweizerisches Zivilgesetzbuch.

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann das

Schweizerische Zivilgesetzbuch

solid und hübsch gebunden zum sehr vorteilhaften Preise von Fr. 3. 20 per Exemplar (nach auswärts plus Porto und Nachnahmespesen) bezogen werden. Lehranstalten erhalten bei Bezug von mehreren Exemplaren Rabatt.

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Neue Ausgabe der Bundesverfassung.

Die unterzeichnete Verwaltung gibt eine neue Ausgabe der Bundesverfassung heraus, deren Wortlaut die bis zum 30. April 1928 erfolgten Abänderungen der ursprünglichen Fassung berücksichtigt. Sie enthält überdies einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung des Verfassungsrechtes seit dem Bundesvertrag vom 7. August 1815, eine Zusammenstellung der seit 1874 angenommenen und verworfenen Verfassungsvorlagen, und es ist ihr ein einlässliches Sachregister angefügt.

Der Preis des Heftes beträgt Fr. 1. 50, bei Bezug gegen Nachnahme Fr. 1. 75.

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Vorschriften des Bundes über die Arbeit in den Fabriken.

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist eine neue, bereinigte Ausgabe der Vorschriften des Bundes über die Arbeit in den Fabriken erschienen.

Die Broschüre enthält: das Bundesgesetz vom 18. Juni 1914 mit den durch die Bundesgesetze vom 17. Juni 1919 und 31. März 1922 herbeigeführten Abänderungen; die Vollziehungsverordnung vom 3. Oktober 1919 mit den durch Bundesratsbeschluss vom 7. September 1923 herbeigeführten Abänderungen, sowie die neubearbeiteten 21 Beilagen (u. a. Verzeichnis der kantonalen Feiertage, graphische Tabellen betreffend Schichtenbetrieb).

Diese Broschüre kann bei der unterzeichneten Verwaltung zum Preise von Fr. 1. 50 (plus Porto und Nachnahmespesen) bezogen werden.

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Übersicht über die eidgenössischen Volksabstimmungen seit 1848.

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann zum Preise von Fr. 1. — (zuzüglich Porto und Nachnahmespesen) die

Übersicht über die Referendumsvorlagen und Initiativbegehren

(von 1909—1927)

und über die

eidgenössischen Volksabstimmungen seit 1848

(Stimmberechtigte; Beteiligung; Annehmende und Verwerfende etc.)

auf 31. Dezember 1927 abgeschlossen, in einer Broschüre vereint bezogen werden.

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Bei unterzeichneter Verwaltung ist ein **Sammelbändchen** (170 Seiten in 8°) erschienen über die

Bundesrechtspflege

(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess).

Inhalt:

Vorwort.

1. BG. vom 22. März 1893 über die Organisation der Bundesrechtspflege, unter Berücksichtigung der durch die Bundesgesetze vom 23. Juni 1895, 24. Juni 1904, 6. Oktober 1911, 24. Juni 1919 und 25. Juni 1921 getroffenen Abänderungen.
Ingresse und Schlussbestimmungen zu diesen Gesetzen.
2. BG. vom 22. November 1850 über das Verfahren bei dem Bundesgerichte in burgerlichen Rechtsstreitigkeiten.
3. BG. vom 27. August 1851 über die Bundesstrafrechtspflege.
4. Verordnung des Bundesrates vom 25. Oktober 1902 betreffend die Organisation der eidgenössischen Schätzungskommissionen.
5. Reglement des Bundesgerichtes vom 5. Dezember 1902 für die eidgenössischen Schätzungskommissionen.
6. Reglement des Bundesrates vom 11. März 1910 betreffend die Entschädigungen der Schätzungskommissionen für das Expropriationsverfahren.
7. Reglement für das schweizerische Bundesgericht vom 26. März 1912.
8. Zusammenstellung der Bundesgesetze, welche Bestimmungen über die Bundesrechtspflege enthalten.

Nachdem am **1. November 1921** das Bundesgesetz betreffend die Abänderung des Bundesgesetzes über die Organisation der Bundesrechtspflege vom 22. März 1893 in Kraft getreten ist, in der amtlichen Sammlung jedoch nur der Wortlaut der abgeänderten Bestimmungen aufgenommen wurde, liegt zweifellos ein Bedürfnis nach einer Gesamtausgabe des Gesetzes vor, die den heute geltenden Text wiedergibt. Nebst dem Organisationsgesetz haben wir in dem Sammelbändchen auch die übrigen, aus obiger Inhaltsangabe ersichtlichen, das Verfahren vor dem Bundesgericht beschlagenden Vorschriften aufgenommen.

Preis steif broschiert Fr. 2. 50

(zuzüglich Porto und Nachnahmespesen).

Bei Einzahlung auf Postcheckkonto III/233 Fr. 2. 70 inkl. Porto (auf der Rückseite des Abschnittes ist genau anzugeben, wofür die Einzahlung erfolgt).

Zu beziehen durch die

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1928
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.07.1928
Date	
Data	
Seite	295-303
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 415

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.